Ratsfraktion Harsewinkel
Bündnis 90/Die Grünen
Postfach 1113
33416 Harsewinkel

Henrik Gebauer
Sachkundiger Bürger
Fichtenweg 9
33428 Harsewinkel

Kontakt:
Telefon: 05247/407555
E-Mail: gruene@henrik-gebauer.de
www.gruene-harsewinkel.de

Bündnis 90/Die Grünen, Postfach 1113, 33416 Harsewinkel

An die Bürgermeisterin
der Stadt Harsewinkel
Frau Sabine Amsbeck-Dopheide
Münsterstraße 14
33428 Harsewinkel

12. November 2012

Antrag: Einrichtung einer Buslinie nach Halle

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stelle folgenden Antrag für die Sitzung des Umweltausschusses am 29.11.2012:

> **Die Stadt Harsewinkel befürwortet eine Busline von Harsewinkel in die Nachbarstadt Halle. Die Verwaltung wird beauftragt, sich beim Kreis für die Einrichtung einer solchen Linie einzusetzen. Beim Fahrplan sind insbesondere die Anbindungen an den Haller Willem und an das Berufskolleg Halle zu berücksichtigen.**

Begründung:

Schon bei einer durchschnittlichen Auslastung verursacht ein Bus pro Kilometer und Person nur ein Viertel des CO_2-Ausstoßes eines PKW. Weil der öffentliche Personennahverkehr in ländlichen Regionen wie Harsewinkel für viele Menschen die einzige erschwingliche Alternative zum PKW darstellt, ist es daher umwelt- und sozialpolitisch wünschenswert, die Nutzung des ÖPNV durch ein gutes Angebot zu ermöglichen und zu fördern.

Während die Linie 71, die Harsewinkel an Versmold und Gütersloh anbindet, mittlerweile sehr gut ausgelastet ist, seit einiger Zeit auch ein Bus den Anschluss an den Bahnhof in Clarholz ermöglicht und Warendorf zumindest zu Schulzeiten angefahren wird, ist dies für Halle bisher nicht der Fall. Eine Fahrt von Harsewinkel zum Haller Bahnhof erfordert mit dem ÖPNV Umsteigen in Versmold oder Gütersloh und dauert etwa eine Stunde, während die Fahrt mit dem Auto nur zwanzig Minuten beansprucht. Die Attraktivität des Angebots ist also noch deutlich ausbaufähig.

Eine Buslinie nach Halle würde die Anbindung an den Haller Willem und somit die Anbindung Richtung Osnabrück deutlich aufwerten. Der Umweg über Bielefeld würde entfallen.

Ein ganz wesentlicher Punkt ist für uns auch das Berufskolleg Halle. Den Schüler/innen fehlt meist das Geld

für ein eigenes Auto oder das Auto wird nur aus dem einen Grund angeschafft, zum Berufskolleg fahren zu können. Die Anzahl der Schüler/innen am Berufskolleg, die aus Harsewinkel stammen, ist momentan noch gering. Es ist plausibel, dass ein Grund dafür die fehlende Busanbindung ist, die somit junge Menschen in der freien Berufswahl einschränkt. Somit würde eine Busanbindung für diese Personen einen Standortvorteil für Harsewinkel darstellen. Bei der Planung der Abfahrts- und Ankunftszeiten eines neuen Busses nach Halle sollte daher unbedingt das Berufskolleg bedacht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Henrik Gebauer
Ausschussmitglied